

sei jaku

Werktitel: sei jaku

Untertitel: Für Streichquartett

KomponistIn: [Lang Klaus](#)

Entstehungsjahr: 2001

Dauer: 40m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Quartett

Violine (2), Viola (1), Violoncello (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"fische. sterne

1

Die beste Art Fisch zu kochen ist ihn nicht zu kochen. Das in Japan vielleicht beliebteste Gericht ist sashimi, also kunstvoll geschnittener und arrangierter roher Fisch.

Die Kunst der Zubereitung von sashimi besteht nicht darin den rohen Fisch als Ausgangsmateriel zu verarbeiten und zu kochen und ihn dadurch zu verändern, sondern darin, rohen Fisch auszuwählen, ihn zu schneiden, zu kombinieren und zu arrangieren. Der Koch verändert den Fisch nicht und fügt ihm nichts hinzu. Er ermöglicht die Entfaltung des Gegebenen, dessen was schon von vornherein im Fisch vorhanden war, und macht es dem Gaumen zugänglich.

Der Eindruck, den Fisch auf die Geschmacksorgane macht ist einerseits von der Stärke der abgeschnittenen Fischstücke, andererseits von der Art des Schneidens abhängig. Das Schneiden von Fisch hat sich zu einer strengen Regeln folgenden Kunst mit langer Tradition entwickelt. Die entscheidenden Parameter sind hierbei Schneidedruck, Schneidestelle, Schneidegeschwindigkeit.

Unaussprechlich schön ist die leuchtende Klarheit der Sterne in den Dunkelheiten des Universums. Verloren steht man der unfassbaren Komplexität der Himmelsgeometrie gegenüber und doch: drei Buchstaben reichen aus, um eine der wichtigsten Theorien über das Universum zu formulieren. Dagegen ist, wie man an den Pfützen im Schlamm sieht, Dunkelheit keineswegs ein sicheres Zeichen von Tiefe, genausowenig wie Kompliziertheit. Eleganz und Einfachheit zeichnen wichtige physikalisch-mathematische Formeln aus, ihr Ziel ist es das Komplexe mit einfachen Mitteln zu beschreiben oder zu erzeugen.

Die Japanische Aussprache des Titels ist sei-jaku. Ich bin Hozumi Gensho Roshi sehr zu Dank verpflichtet für die Titelkalligraphie und Genkei Harry Weeks für seine Hilfe beim Finden der richtigen Schriftzeichen."

Klaus Lang, Werkbeschreibung, ORF-Musikprotokoll, abgerufen am 04.05.2022 [<https://musikprotokoll.orf.at/2001/werk/sei-yaku>]

Uraufführung

12. Oktober 2001 - Kulturzentrum bei den Minoriten, Minoritensaal

Veranstalter: [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

Mitwirkende: [Arditti Quartet](#)

Aufnahme

Titel: 20 Jahre Inventionen III: Sei-jaku Für Streichquartett

Label: Edition RZ (CD)

Jahr: 2002

Mitwirkende: [Arditti Quartet](#)

Titel: [Klaus Lang: sei jaku. \(2001\)](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: grinblat

Datum: 15.11.2018

Mitwirkende: [Arditti Quartet](#)